

Anspitzer, Reisen und Schokolade

Schülerfirmen präsentieren sich bei „Wirtschaft-Live-Messe“

pet Lüneburg. Sie organisieren Tagesfahrten, Klassenfahrten und Betriebsbesichtigungen. Sie vermieten „Alterssimulationsanzüge“, verkaufen fair gehandelte Schokolade. Oder sie digitalisieren Dias, Langspielplatten und Videokassetten. Unendlich groß ist die Palette von Produkten und Dienstleistungen, die Schülerfirmen an Berufsbildenden Schulen (BBS) in Niedersachsen anbieten. Und das alles real und nicht nur in der Theorie. 24 Firmen,



Stifte, Hefte, Tacker und vieles mehr bieten Nina Kühne, Florian Bogumiel und ihre Mitschüler bei „Mein Block“ an. Foto: be

von Cuxhaven bis Peine, von Lüneburg bis Nordhorn, haben gestern an der „Wirtschaft-Live-Messe“ an der BBS I auf dem Schwalbenberg teilgenommen – Motto: „Schüler Unternehmen Zukunft“.

Zum ersten Mal war die BBS I Gastgeber der Messe, die insgesamt zum elften Mal stattfand. Neben den Schülern begrüßte Schulleiter Christoph Wendeburg auch viele Lehrer, Referendare und Studenten. Wendeburg ist überzeugt vom Konzept der „realen“ Schülerfirmen: „Mit ihrer Tätigkeit in den Wirtschaft-Live-Projekten setzen sich die Schüler auf besondere Weise mit den Inhalten des Unterrichts auseinander. Sie erwerben praktische Kompetenzen für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit. Sie entwickeln Geschäftsideen, organisieren die betrieblichen Prozesse, führen Verkaufsgespräche, kümmern sich um die ordnungsgemäße Abrechnung und vieles andere mehr.“

Vier der 24 Firmen, die sich auf dem Schwalbenberg vorgestellt haben, durften sich über ein „Heimspiel“ in ihrer BBS I freuen. Eine davon war „Mein Block“, die seit 2009 jeweils

Vanessa Wagner, Jill Oelfke, Ilja Werenitz und Patrick Kearley (v. l.) gehören zum Team des „Schoko-Laden“, das in der BBS I fair gehandelte Schokolade anbietet. Foto: be



dienstags, donnerstags und freitags in der ersten großen Pause Hefte, Stifte, Tacker, Anspitzer, aber auch Taschenrechner verkauft. Die Schüler der Klasse HA14B der Einjährigen Berufsfachschule (BFS) Wirtschaft managen „Mein Block“. Während des wöchentlich achtstündigen Praxisunterrichts ist „Mein Block“ das Hauptthema, berichtet Nina Kühne.

Um fünf Uhr morgens begann der Tag für fünf Schüler der BBS I in Emden – sie gehörten zu den Teilnehmern mit der weitesten Anreise. Um sechs Uhr ging es auf die Autobahn, rechtzeitig um 10 Uhr war der Stand in Lüneburg aufgebaut – das Projekt der Ostfriesen: „Rum Reisen“. Ob Klassenfahrt nach Venedig, Barcelona und Rom oder Eintagesfahrten – bei

„Rum Reisen“ sind die Schüler der Emdener Berufsbildenden Schulen richtig.

„Rettet die Erde. Sie ist der einzige Planet mit Schokolade“ – mit diesem Slogan wirbt der „Schoko-Laden“, für den die Klasse HA14C der BFS Wirtschaft an der Lüneburger BBS I verantwortlich ist. Verwaltung, Marketing, Einkauf und Verkauf sind die Abteilungen, in denen die Jugendlichen arbeiten. Neben Kaffee und Tee gehören auch Kekse und Eis zum Angebot – alles aus fairem Handel.

Zu den aufmerksamen Beobachtern der „Wirtschaft-Live-Messe“ gehörte auch Prof. Dr. Andreas Fischer von der Leuphana Universität, der außerdem beim „Stammtisch für Lehrkräfte“ dafür warb, die

Nachhaltigkeit zum Bestandteil des Konzepts der Schülerfirmen zu machen. Für Fischer hatte die „Wirtschaft-Live-Messe“ noch einen besonderen Aspekt: Der Professor informierte sich über einzelne Firmen, deren Konzepte und Handlungsweisen seine Studenten im kommenden Wintersemester untersuchen und in Hausarbeiten umsetzen sollen.

Ein Höhepunkt für die Jugendlichen aus den 24 Schülerfirmen war die abschließende Prämierung ihrer Arbeit in drei Kategorien – gleich zwei Mal durften die Macher des „Schoko-Ladens“ jubeln: Sie gewannen in der Kategorie „Bester Imagefilm“ und belegten Platz zwei in der Kategorie der besten schriftlichen Präsentationen ihres Konzepts.